



Pressemitteilung von 08. Mai 2019

Offener Brief der Fraktion Die FRAKTION zur OB Wahl

Die Ratsversammlung hat noch nicht über den Rücktritt von Oberbürgermeister Stefan Schostok abgestimmt, da feiert die SPD in der Presse schon ihren neuen Kandidaten, frei nach dem Motto ‚Der König ist tot, lange lebe der König‘. Nur, dass Schostoks Platz noch gar nicht kalt ist. Die FRAKTION wendet sich nun daher in einem offenen Brief an die anderen, demokratischen Parteien.

Hannovsie – Am 16. Mai soll Schostok offiziell in den Ruhestand geschickt werden. Während der OB also noch seiner Arbeit nachgeht, präsentiert die SPD der Presse schon aufgeregt und siegessicher ihren neuen Kandidaten. Der Vorstandsvorsitzende der Fraktion Die FRAKTION Julian Klippert hält das nicht nur für wenig anständig, sondern auch für übereilt: „Es mag sein, dass Marc Hansmann ein kompetenter Kämmerer war, aber der Neuanfang, den die Stadt Hannover braucht, kann mit ihm nicht stattfinden. Die SPD versucht mit diesem Schnellschuss einfach ihren vermeintlichen Führungsanspruch zu sichern und verschwendet dabei keinen Gedanken daran, dass Einigkeit im Rat nun das Beste für die Stadt wäre.“

Klippert versucht eben diese Einigkeit zu erreichen, indem er sich in einem offenen Brief an CDU, Grüne, FDP, Linke und Piraten wendet und zu einem Treffen einlädt: „Wir alle könnten uns viel Stress sparen, wenn wir einen gemeinsamen Gegenkandidaten aufstellen würden.“